

Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister

im Kreis Heinsberg

AG der Bürgermeister im Kreis HS, Rathausplatz 1, 41836 Hückelhoven

An den
Landrat des
Kreises Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

nachrichtlich:
Herrn Kreiskämmerer Goertz

Vorsitzender
Bürgermeister Bernd Jansen
Telefon: 02433/82-100
Bernd.jansen@hueckelhoven.de

Auskunft erteilt:
Holger Loogen
Telefon: 02433/82-104
Holger.loogen@hueckelhoven.de

Datum: 14.11.2023

Kreishaushalt 2024 Benennungsverfahren zur Festsetzung der Kreisumlage 2024

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

mit Schreiben vom 06.10.2023 an die einzelnen Kommunen im Kreis Heinsberg haben Sie das Benennungsverfahren gem. § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW für den Haushalt 2024 eingeleitet und mit ergänzendem Schreiben vom 14.11.2023 über wichtige Änderungen informiert.

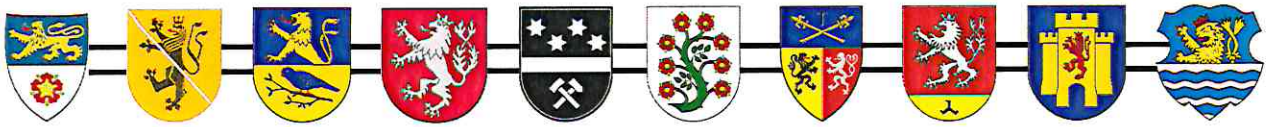
Der Kreiskämmerer, Herr Goertz, und Sie haben in der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister im Kreis Heinsberg am 14.11.2023 die wesentlichen Punkte für den Haushalt des Kreises für das Jahr 2024 erläutert. Ebenso haben sich die Kämmerer der einzelnen Kommunen mit den Eckdaten des Haushalts auseinandergesetzt.

Dabei wurde die kritische Haushaltslage der Kommunen und des Kreises festgestellt und vor einem weiteren erheblichen Anstieg der Umlage gewarnt, dem nur durch weitere Erhöhung der gemeindlichen Steuerhebesätze gegengesteuert werden könnte.

Im Ergebnis sind trotz der unterschiedlichen finanziellen Ausgangssituationen innerhalb der einzelnen Kommunen, gesonderte Stellungnahmen im Benennungsverfahren entbehrlich. Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister im Kreis Heinsberg erkläre ich, analog zur Verfahrensweise in den Vorjahren, für alle Kommunen die Herstellung des Benehmens zur Festsetzung der Kreisumlage 2024, unter der Voraussetzung, dass der Umlagebetrag nicht 150 Mio. € überschreitet.

Dieses Benehmen wird, auch unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer im Kreis Heinsberg, jedoch mit folgenden Anmerkungen verknüpft.

Der Landrat und die Bürgermeister im Kreis Heinsberg sind sich einig, dass sowohl Kreis als auch die Kommunen finanziell handlungsfähig bleiben müssen.



Ohne die Notwendigkeit zur Unterstützung der Mobilitätswende und des Klimaschutzes in Frage zu stellen, muss die Kostenentwicklung und der Verlustausgleich im ÖPNV kritisch betrachtet und Lösungsansätze für eine Reduzierung des Defizits diskutiert und umgesetzt werden.

Auch die Kostensteigerung im Themenfeld VHS/Kreismusikschule gilt es, nochmals kritisch zu hinterfragen. Angesichts der Personalkostensteigerungen aufgrund des Statuswechsels sollte eine umfassende Aufgabenkritik durchgeführt werden, um die zukünftige Ausrichtung von VHS und Kreismusikschule und dessen Aufgabenportfolio zu bestimmen.

Da die kommunale Belastungsgrenze vor dem Hintergrund der fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete erreicht ist, gilt es, beim Kreis alle personalorganisatorischen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Arbeitsrückstände im Ausländeramt aufzuarbeiten und die Anzahl der vollziehbaren Abschiebemaßnahmen merklich zu erhöhen.

Hierzu gehören auch die im Benehmensverfahren eingeplanten Personalkostensteigerungen im Ausländeramt.

Diese sollte jedoch nach Meinung der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister zunächst die letzte Steigerung bei den Personalkosten, außerhalb von Tarifsteigerungen, sein. Wie auch die Kommunen sollte der Kreis Heinsberg im Rahmen einer Aufgabenkritik die Personalaufwendungen stabilisieren.

Der Landrat und die Bürgermeister sind sich einig, dass Bund und Land die strukturelle Finanzausstattung der Kreise sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden deutlich verbessern müssen. Dennoch stehen wir alle in der Verantwortung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern, im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten, die finanzielle Handlungsfähigkeit zu erhalten, ohne die gemeindlichen Steuerhebesätze in derzeit unvorstellbare Größenordnungen zu erhöhen. Da die Kreisumlage zu den größten Aufwandspositionen in den kommunalen Haushalten gehört, steht der Kreis auch in dieser Verantwortung.

Für den bisherigen konstruktiven Austausch mit Herrn Kreiskämmerer Goertz und Ihnen bedanke ich mich.

Freundliche Grüße

Bernd Jansen
Bürgermeister der Stadt Hückelhoven